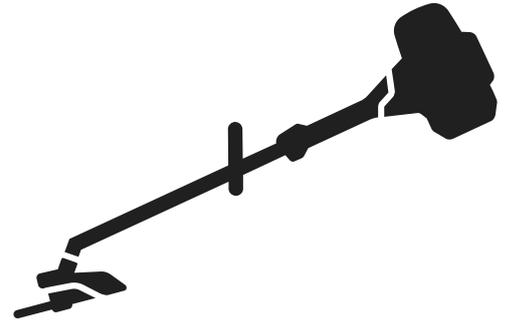




Husqvarna®

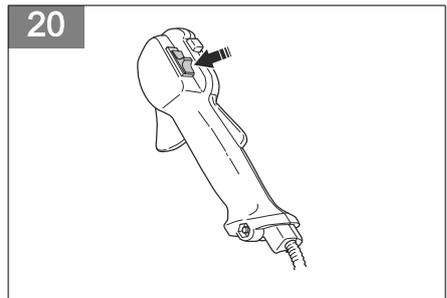
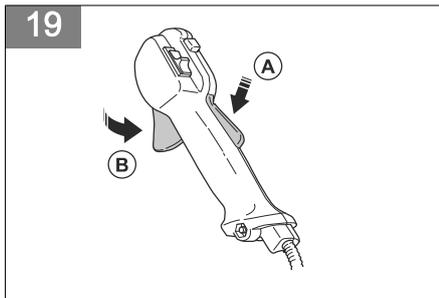
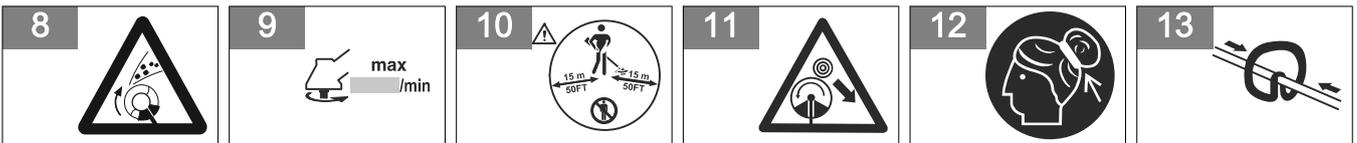
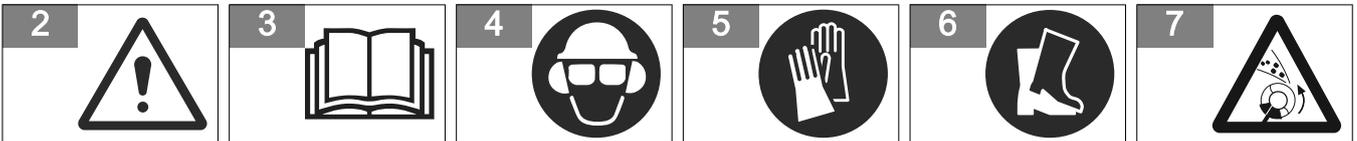
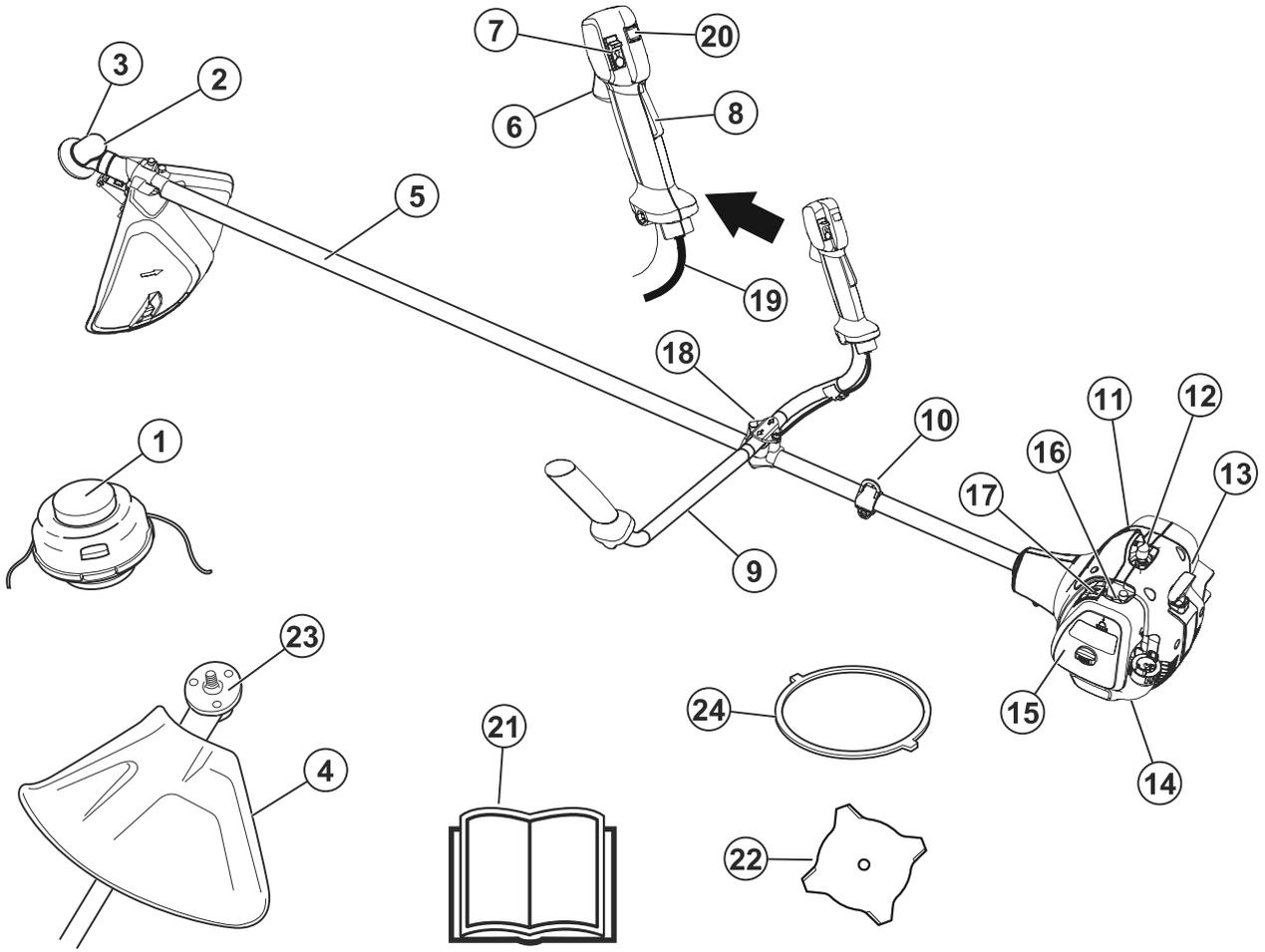


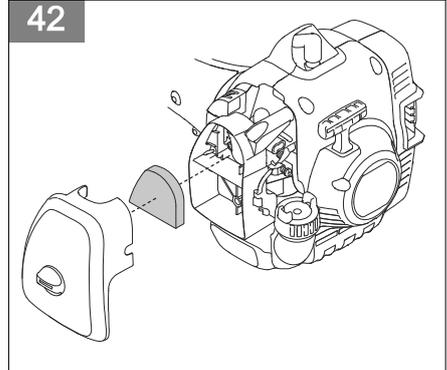
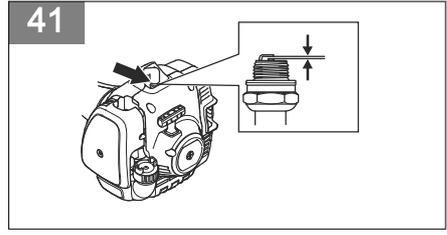
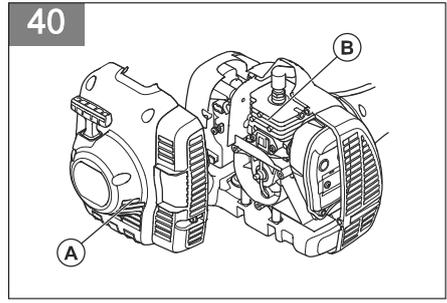
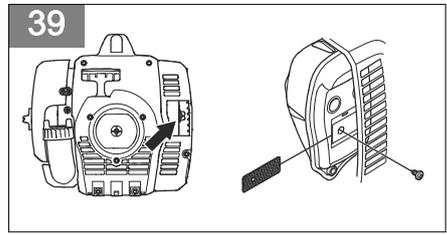
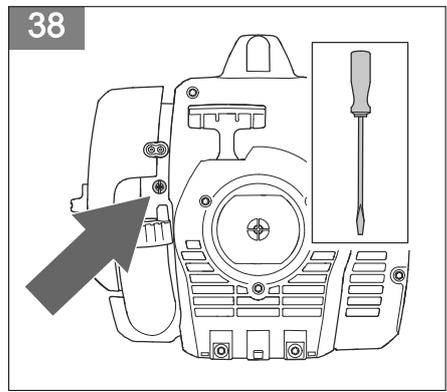
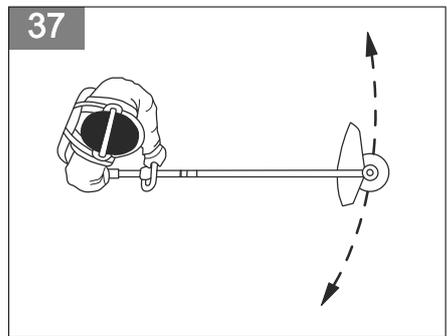
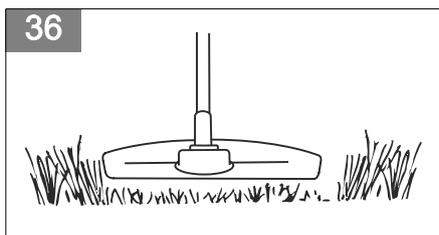
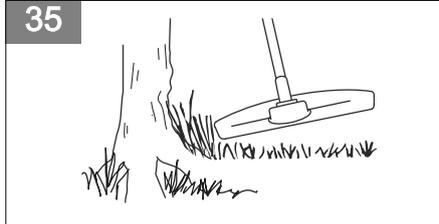
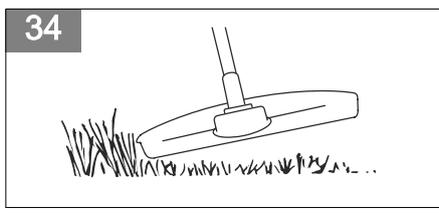
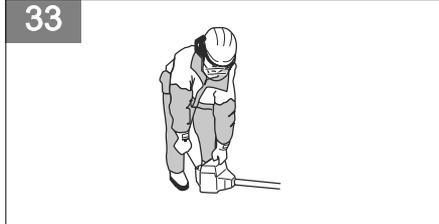
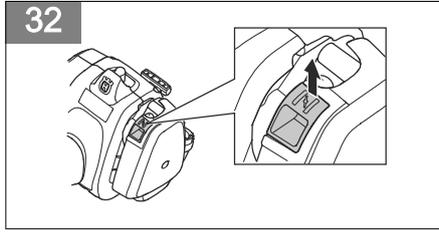
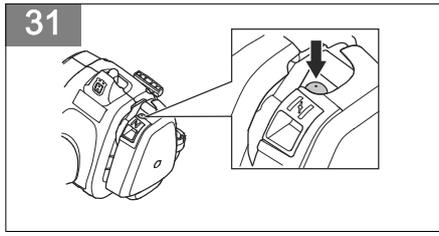
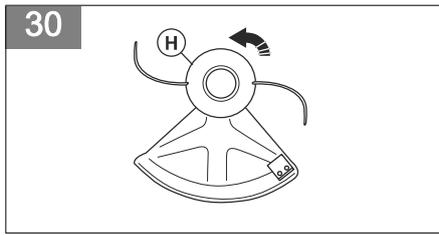
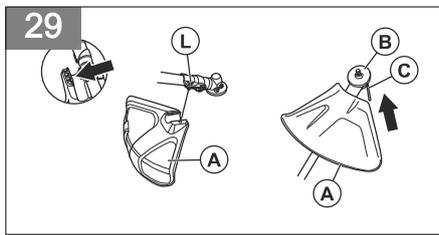
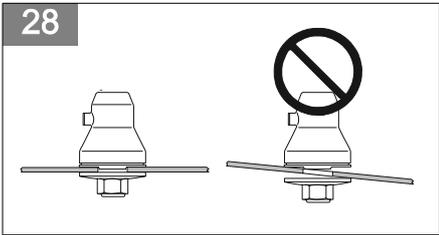
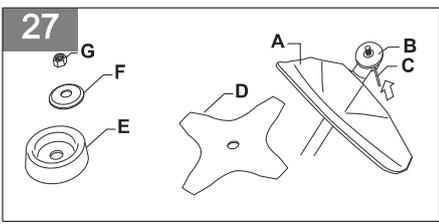
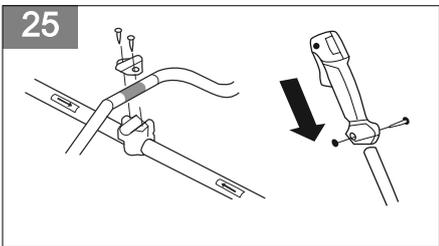
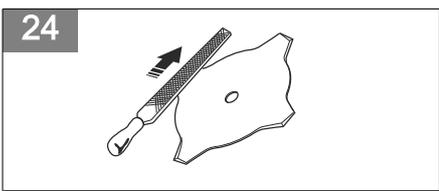
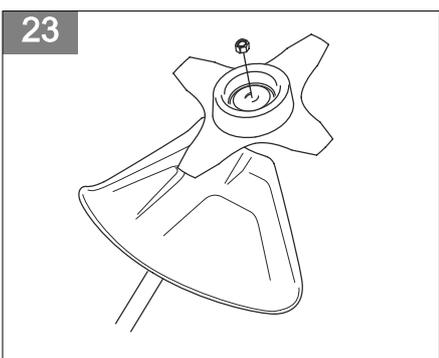
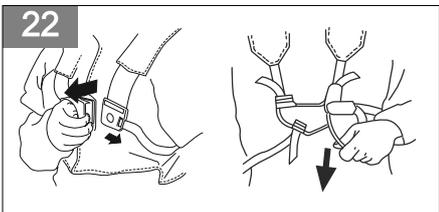
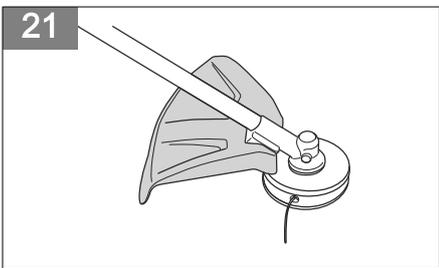
129R

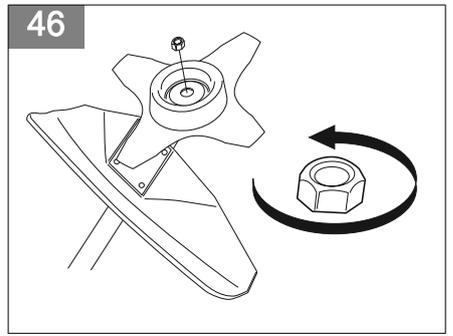
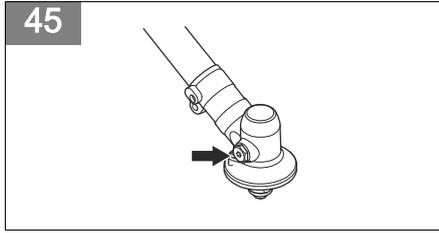
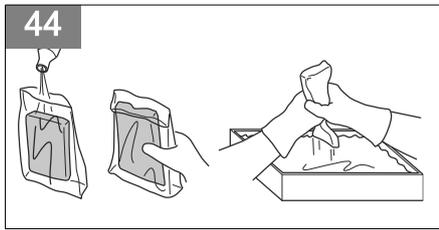
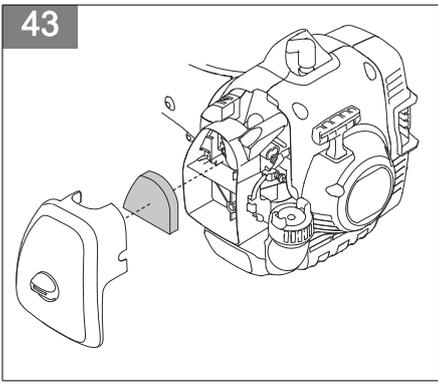


EN	Operator's manual	5-17
BG	Ръководство за експлоатация	18-31
BS	Korisnički priručnik	32-43
CS	Návod k použití	44-55
DA	Brugsanvisning	56-67
DE	Bedienungsanweisung	68-80
EL	Οδηγίες χρήσης	81-94
ES	Manual de usuario	95-107
ET	Kasutusjuhend	108-119
FI	Käyttöohje	120-131
FR	Manuel d'utilisation	132-144
HR	Priručnik za korištenje	145-156
HU	Használati utasítás	157-168
IT	Manuale dell'operatore	169-181
LT	Operatoriaus vadovas	182-193
LV	Lietošanas pamācība	194-205
NL	Gebruiksaanwijzing	206-218
NO	Bruksanvisning	219-230
PL	Instrukcja obsługi	231-243
PT	Manual do utilizador	244-256
RO	Instrucțiuni de utilizare	257-269
RU	Руководство по эксплуатации	270-283
SK	Návod na obsluhu	284-295
SL	Navodila za uporabo	296-307
SR	Priručnik za rukovaoca	308-319
SV	Bruksanvisning	320-331
TR	Kullanım kılavuzu	332-343
UK	Посібник користувача	344-356

1







Inhalt

Einleitung.....	68	Technische Daten.....	78
Sicherheit.....	69	Zubehör.....	79
Montage.....	73	Konformitätserklärung.....	80
Betrieb.....	74	Anhang	357
Wartung.....	76		

Einleitung

Bedienungsanleitung

Die Ausgangssprache dieser Betriebsanleitung ist Englisch. Bedienungsanleitungen in anderen Sprachen sind Übersetzungen aus dem Englischen.

Übersicht

(Abb. 1)

1. Trimmerkopf
2. Einfüllöffnung für Fett
3. Winkelgetriebe
4. Schutz für die Schneidausrüstung
5. Führungsrohr
6. Gashebel
7. Stoppschalter
8. Gashebelsperre
9. Lenker
10. Gurthalter
11. Zündkappe, Zündkerze
12. Startvorrichtungsgehäuse
13. Startseilgriff
14. Kraftstofftank
15. Luftfilterdeckel
16. Kraftstoffpumpe
17. Choke-Hebel
18. Handgriffeinstellung
19. Gashebelkabel
20. Taste für Leerlaufanhebung
21. Bedienungsanweisung
22. Klinge
23. Mitnehmer
24. Transportschutz

(Abb. 4)

Tragen Sie dort, wo Gegenstände auf Sie fallen können, einen Schutzhelm. Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz. Tragen Sie einen zugelassenen Augenschutz.

(Abb. 5)

Tragen Sie zugelassene Schutzhandschuhe.

(Abb. 6)

Tragen Sie Schutzschuhe/Schutzstiefel.

(Abb. 7)

Das Gerät kann Objekte umherschleudern und Augenverletzungen verursachen.

(Abb. 8)

Das Gerät kann Objekte umherschleudern und Augenverletzungen verursachen.

(Abb. 9)

Max. Drehzahl der Abtriebswelle.

(Abb. 10)

Sicherheitsabstand

(Abb. 11)

Achten Sie auf den Klingestoß.

(Abb. 12)

Achten Sie darauf, langes Haar über den Schultern zusammenzubinden.

(Abb. 13)

Die Pfeile zeigen die Grenzwerte für die Position des Griffs.

(Abb. 14)

Etikett mit Geräuschemission gemäß EU- und UK-Richtlinien und Verordnungen sowie der australischen „Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017“ (Umweltschutz-/Lärmschutzbestimmung) von New South Wales. Der garantierte Schalleistungspegel des Geräts ist unter *Technische Daten auf Seite 78* und auf dem Etikett angegeben.

Symbole auf dem Gerät

(Abb. 2)

WARNUNG: Bei nachlässiger oder nicht ordnungsgemäßer Bedienung kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tode des Bedieners oder anderer Personen kommen.

(Abb. 3)

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung.

(Abb. 15) Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Richtlinien.

(Abb. 16) Dieses Gerät entspricht den geltenden UK-Richtlinien.

Hinweis: Weitere Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf die Zertifizierungsanforderungen für andere kommerzielle Bereiche.

Emissionen nach Euro V



WARNUNG: Bei jeglichen Manipulationen des Motors erlischt die EU-Typgenehmigung für dieses Produkt.

Produkthaftung

Im Sinne der Produkthaftungsgesetze übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die unser Gerät verursacht, wenn...

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Die nachstehenden Definitionen geben den Schweregrad für jedes Signalwort an.



WARNUNG: Personenschäden.



ACHTUNG: Schäden am Gerät.

Hinweis: Diese Informationen erleichtern die Verwendung des Geräts.

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß. Eine falsche Verwendung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen. Verwenden Sie das Gerät nur für die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Arbeiten. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Aufgaben.
- Beachten Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Beachten Sie die Symbole und die Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung der Anweisungen und Symbole kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Werfen Sie diese Bedienungsanleitung nicht weg. Verwenden Sie die Anweisungen für das Zusammensetzen und den Betrieb, und halten Sie Ihr Gerät in gutem Zustand. Befolgen Sie die Anweisungen für die korrekte Installation

von Anbaugeräten und Zubehörteilen. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Anbaugeräte und Zubehörteile.

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Halten Sie sich an den Wartungsplan. Führen Sie nur diejenigen Wartungsarbeiten aus, die Sie in den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung finden. Alle sonstigen Wartungsarbeiten müssen von einer autorisierten Servicewerkstatt durchgeführt werden.
- Diese Bedienungsanleitung kann nicht alle Situationen abdecken, die bei der Verwendung des Geräts auftreten können. Seien Sie immer vorsichtig und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand. Führen Sie keine Arbeiten mit dem Gerät oder Wartungen am Gerät durch, wenn Sie sich in einer Situation unsicher sind. Wenden Sie sich an einen Produktfachmann, Ihren Fachhändler, Ihren Service Vertreter oder das autorisierte Service Center für weitere Informationen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie das Gerät zusammenbauen, einlagern oder warten.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht mehr der ursprünglichen Spezifikation entspricht. Ändern Sie kein Teil des Geräts ohne Genehmigung des Herstellers. Verwenden Sie nur Teile, die vom Gerätehersteller zugelassen sind. Eine falsche Wartung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen.
- Atmen Sie die Abgase des Motors nicht ein. Das Einatmen der Motorabgase über längere Zeit kann eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.
- Das Gerät sollte nicht im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden. Die Abgase sind heiß und können Funken erzeugen, die einen Brand verursachen können. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Ersticken oder eine Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Wenn Sie das Gerät nutzen, erzeugt der Motor ein elektromagnetisches Feld. Das elektromagnetische

Feld kann medizinische Implantate beschädigen. Sprechen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts mit Ihrem Arzt und dem Hersteller des medizinischen Implantats.

- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder das Gerät verwenden. Erlauben Sie nicht, dass Personen ohne Kenntnis der Anweisungen das Gerät bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass Personen mit verminderter physischer oder psychischer Leistungsfähigkeit dieses Gerät nicht unbeobachtet verwenden. Es muss immer ein verantwortlicher Erwachsener anwesend sein.
- Verschließen Sie das Gerät in einem Bereich, zum dem Kinder und nicht autorisierte Personen keinen Zugang haben.
- Das Gerät kann Objekte auswerfen und Verletzungen verursachen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise, um das Risiko von Verletzungen oder Tod zu verringern.
- Entfernen Sie sich nicht vom Gerät, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Der Bediener des Geräts trägt bei einem Unfall die Verantwortung.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch das Gerät auf schadhafte Teile.
- Achten Sie vor dem Gebrauch des Geräts darauf, einen Mindestabstand von 15 m von anderen Personen oder von Tieren einzuhalten. Stellen Sie sicher, dass Personen im angrenzenden Bereich wissen, dass Sie das Gerät benutzen.
- Halten Sie sich an nationale und lokale gesetzliche Bestimmungen. Diese können den Betrieb des Geräts unter bestimmten Bedingungen verhindern oder einschränken.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, die Ihre Sehkraft, Aufmerksamkeit, Körperkontrolle oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen könnten.

Sicherheitshinweise für den Betrieb

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vollständig zusammengebaut ist, bevor Sie es verwenden.
- Stellen Sie das Gerät vor dem Einschalten in einem Abstand von mindestens 3 m von der Stelle ab, wo Sie zuvor den Kraftstofftank gefüllt haben. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Oberfläche ab. Stellen Sie sicher, dass die Schneidausrüstung nicht den Boden oder ein anderes Objekt berührt.
- Das Gerät kann Objekte umherschleudern und Augenverletzungen verursachen. Tragen Sie immer einen zugelassenen Augenschutz, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.
- Achten Sie darauf, dass sich während der Arbeiten kein Kind unbemerkt dem Gerät nähert.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn sich Personen im Arbeitsbereich befinden. Halten Sie das Gerät an, wenn eine Person den Arbeitsbereich betritt.

- Stellen Sie sicher, dass Sie immer die Kontrolle über das Gerät behalten.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie bei einem Unfall keine Hilfe holen können. Vergewissern Sie sich immer, dass Dritte von Ihren Arbeiten wissen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Schauen Sie sich immer nach Personen und Tieren im Sicherheitsbereich um, bevor Sie sich mit dem Gerät herumdrehen.
- Entfernen Sie alle unerwünschten Materialien aus dem Arbeitsbereich, bevor Sie beginnen. Wenn die Schneidausrüstung gegen ein Objekt stößt, kann das Objekt umhergeschleudert werden und Verletzungen oder Schäden verursachen. Unerwünschtes Material kann sich um die Schneidausrüstung wickeln und Schäden verursachen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei schlechtem Wetter (Nebel, Regen oder starke Winde, Gewittergefahr oder sonstigen Schlechtwetterbedingungen). Bei schlechtem Wetter könnten sich gefährliche Bedingungen (z. B. rutschige Bodenflächen) einstellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich beim Arbeiten frei bewegen und stabil stehen können.

(Abb. 17)

- Vermeiden Sie Situationen, in denen Sie fallen könnten, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Neigen Sie sich nicht bei der Arbeit mit dem Gerät.
- Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen fest. Halten Sie das Gerät auf der rechten Seite des Körpers.

(Abb. 18)

- Betreiben Sie das Gerät mit der Schneidausrüstung unter Hüfthöhe.
- Wenn sich beim Motorstart der Choke in der Choke-Stellung befindet, beginnt sich die Schneidausrüstung zu drehen.
- Berühren Sie das Winkelgetriebe nicht direkt nach dem Abstellen des Motors. Das Winkelgetriebe ist nach dem Abstellen des Motors noch heiß. Heiße Stellen können zu Verletzungen führen.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Gerät transportieren.
- Legen Sie das Gerät auf keinen Fall ab, solange der Motor läuft.
- Stellen Sie vor dem Entfernen unerwünschter Materialien den Motor ab und warten Sie, bis die Schneidausrüstung stillsteht. Lassen Sie die Schneidausrüstung anhalten, bevor Sie oder ein Helfer das geschnittene Material entfernen.

Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Verwenden Sie immer geeignete persönliche Schutzausrüstung bei der Benutzung des Geräts. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung schließt das Risiko von Verletzungen nicht aus. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung verringert das Ausmaß der Verletzungen bei einem Unfall.
- Tragen Sie immer einen zugelassenen Augenschutz beim Arbeiten mit dem Gerät.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht barfuß oder mit offenen Schuhen. Tragen Sie stets robuste und rutschfeste Schuhe.
- Tragen Sie schwere, lange Hosen.
- Tragen Sie bei Bedarf auch zugelassene Schutzhandschuhe.
- Tragen Sie einen Helm, wenn Ihnen Gegenstände auf den Kopf fallen könnten.
- Tragen Sie immer einen zugelassenen Gehörschutz beim Arbeiten mit dem Gerät. Lärmbelastung über einen längeren Zeitraum kann zu lärmbedingten Hörschäden führen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie einen Erste-Hilfe-Kasten griffbereit haben.

Schutzvorrichtungen am Gerät

- Achten Sie darauf, das Gerät regelmäßig zu warten.
 - Dies erhöht die Lebensdauer des Geräts.
 - Die Gefahr von Unfällen sinkt.

Lassen Sie einen Vertragshändler oder ein autorisiertes Service Center das Gerät regelmäßig überprüfen, um Einstellungen oder Reparaturen vorzunehmen.

- Benutzen Sie kein Gerät mit defekten Schutzvorrichtungen. Wenn das Gerät beschädigt ist, wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.

Gashebelsperre

Die Gashebelsperre arretiert den Gashebel. (Abb. 19)

Drücken Sie die Gashebelsperre (A), um den Gashebel (B) freizugeben. Wenn Sie den Griff loslassen, kehren Gashebelsperre und Gashebel wieder in die Ausgangsstellung zurück.

1. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel (B) im Leerlauf arretiert ist, wenn Sie die Gashebelsperre (A) lösen.
2. Drücken Sie die Gashebelsperre (A), und kontrollieren Sie, ob sie beim Loslassen in die Ausgangsstellung zurückkehrt.
3. Drücken Sie den Gashebel (B), und kontrollieren Sie, ob er beim Loslassen in die Ausgangsstellung zurückkehrt.

Starten Sie den Motor, und geben Sie Vollgas. Lassen Sie den Gashebel los, und kontrollieren Sie, ob die Schneidausrüstung stehen bleibt. Wenn sich die Schneidausrüstung dreht, während der Gashebel auf

Leerlauf steht, überprüfen Sie die Einstellschraube für den Leerlauf am Vergaser.

Stoppeschalter

Starten Sie den Motor. Vergewissern Sie sich, dass der Motor anhält, wenn Sie den Schalter auf die Stopp-Position stellen.

(Abb. 20)

Schutz für die Schneidausrüstung

Die Schutzvorrichtung der Schneidausrüstung verhindert, dass ein loser Fremdkörper in Richtung des Bedieners geschleudert wird.

(Abb. 21)

Überprüfen Sie den Schutz der Schneidausrüstung auf Beschädigung und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Verwenden Sie nur die zugelassene Schutzvorrichtung für die Schneidausrüstung.

Funktion zum Lösen des Tragegurts



WARNUNG: Verwenden Sie den Tragegurt nicht, wenn die Funktion zum Lösen defekt ist. Stellen Sie sicher, dass die Funktion zum Lösen des Tragegurts korrekt funktioniert, wenn Sie das Gerät einstellen.

- Die Funktion zum Lösen des Tragegurts befindet sich vorn am Gerät.

(Abb. 22)

- Die Riemen des Tragegurts müssen sich stets in der richtigen Position befinden.
- Im Notfall hilft Ihnen die Funktion zum Lösen des Tragegurts dabei, sich sicher von dem Gerät zu lösen.

Schalldämpfer

- Verwenden Sie keinen Motor mit defektem Schalldämpfer. Ein beschädigter Schalldämpfer erhöht den Geräuschpegel und die Brandgefahr. Halten Sie stets einen Feuerlöscher griffbereit.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Schalldämpfer mit dem Gerät verbunden ist.
- Berühren Sie den Motor oder den Schalldämpfer nicht, solange der Motor eingeschaltet ist. Warten Sie nach dem Abstellen des Motors eine Weile, bevor Sie den Motor oder den Schalldämpfer berühren. Heiße Oberflächen können zu Verletzungen führen.
- Ein heißer Schalldämpfer kann einen Brand verursachen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten oder Gasen verwenden.
- Berühren Sie keine Teile im Schalldämpfer, wenn der Schalldämpfer beschädigt ist. Diese Teile können krebserregende Stoffe enthalten.

Kontermutter

Die Kontermutter wird zum Sichern bestimmter Schneidusrüstung verwendet.

(Abb. 23)

Wenn Sie die Kontermutter montieren, ziehen Sie sie in die der Drehrichtung der Schneidusrüstung entgegengesetzte Richtung an.

Schneidusrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Führen Sie die regelmäßigen Wartungen aus. Lassen Sie ein autorisiertes Service Center die Schneidusrüstung regelmäßig überprüfen, um Einstellungen oder Reparaturen vorzunehmen.
 - Dies erhöht die Leistung der Schneidusrüstung.
 - Die Lebensdauer der Schneidusrüstung steigt.
 - Die Gefahr von Unfällen sinkt.
- Verwenden Sie ausschließlich eine für die Schneidusrüstung zugelassene Schutzvorrichtung. Siehe *Zubehör auf Seite 79*.
- Verwenden Sie keine beschädigte Schneidusrüstung.

Kopf des Rasentrimmers

- Wickeln Sie den Faden des Rasentrimmers straff und gleichmäßig um die Trommel, um Vibrationen zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur zugelassene Rasentrimmerköpfe und Rasentrimmerfäden. Siehe *Zubehör auf Seite 79*.
- Verwenden Sie einen Rasentrimmerfaden mit korrekter Länge. Ein langer Rasentrimmerfaden verbraucht mehr Motorleistung als ein kurzer Rasentrimmerfaden.
- Achten Sie darauf, dass das Messer an der Schutzvorrichtung der Schneidusrüstung nicht beschädigt ist.
- Weichen Sie den Rasentrimmerfaden zwei Tage lang in Wasser ein, bevor Sie ihn am Gerät befestigen. Dies erhöht die Lebensdauer des Rasentrimmerfadens.
- Zum korrekten Einlegen des Fadens und zur Wahl des richtigen Fadendurchmessers siehe die Anweisungen für die Schneidusrüstung.

Grasklingen und Grasmesser

- Verwenden Sie das Gerät mit einer zugelassenen Grasklinge. Verwenden Sie keine Grasklinge ohne eine korrekte Installation aller erforderlichen Teile. Stellen Sie sicher, dass die Installation abgeschlossen ist und dass die richtigen Teile verwendet werden. Eine fehlerhafte Installation kann dazu führen, dass die Klinge sich löst und schwere

Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen verursacht.

- Tragen Sie bei der Handhabung und bei der Wartung der Klinge Schutzhandschuhe.
- Verwenden Sie beim Bedienen eines Geräts mit Grasklinge einen Kopfschutz.
- Grasklingen und Grasmesser werden zum Mähen von grobem Gras verwendet.
- Eine Grasklinge kann zu Verletzungen führen, während sie weiter dreht, nachdem der Motor gestoppt oder der Gashebel losgelassen wurde. Stellen Sie sicher, dass die Klinge vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
- Stellen Sie den Motor immer ab, bevor irgendwelche Arbeiten an der Schneidusrüstung ausgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Schneidusrüstung vollständig zum Stillstand gekommen ist. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze ab.
- Verwenden Sie nur zugelassene Schneidusrüstung oder eine korrekt geschärfte Klinge.
- Sorgen Sie dafür, dass die Schneidzähne der Klinge stets gut und ordnungsgemäß geschärft sind.

(Abb. 24)

- Verwenden Sie keine beschädigte Schneidusrüstung.
- Befestigen Sie für Transport und Lagerung des Geräts den Transportschutz an der Klinge.

Klingenstoß

- Ein Klingenstoß ist eine plötzliche Bewegung des Geräts zur Seite, nach vorn oder nach hinten. Ein Klingenstoß tritt auf, wenn die Grasklinge oder Sägeklinge auf ein Objekt trifft, das nicht geschnitten werden kann. In Bereichen, in denen das zu schneidende Material schwer zu sehen ist, ist das Risiko eines Klingenstoßes erhöht.
- Wenn ein Klingenstoß auftritt, besteht das Risiko, dass das Gerät oder der Bediener ihre Position ändern. Eine sich bewegende Klinge kann umstehende Personen treffen und Verletzungen verursachen.
- Entsorgen Sie verbogene, gerissene oder beschädigte Klingen.
- Arbeiten Sie stets mit einer gut geschärften Klinge. Die Gefahr eines Klingenstoßes nimmt zu, wenn die Klinge nicht scharf ist.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

- Starten Sie das Gerät nicht, wenn sich Kraftstoff oder Öl darauf befindet. Entfernen Sie den unerwünschten Kraftstoff bzw. das Öl, und lassen Sie das Gerät trocknen. Entfernen Sie unerwünschten Kraftstoff aus dem Gerät.
- Wechseln Sie sofort die Kleidung, wenn Sie Kraftstoff darauf verschüttet haben.
- Lassen Sie keinen Kraftstoff auf Ihren Körper gelangen, denn dies kann zu Verletzungen führen.

Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie diesen mit Wasser und Seife ab.

- Starten Sie den Motor niemals, wenn Sie Öl oder Kraftstoff auf das Gerät oder auf Ihren Körper verschüttet haben.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn der Motor undicht ist. Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Undichtigkeiten.
- Gehen Sie vorsichtig mit Kraftstoff um. Kraftstoff ist feuergefährlich, und die Dämpfe sind explosiv und können zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, denn sie sind gesundheitsschädigend. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände in der Nähe des Kraftstoffs oder Motors ab.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff nach, während der Motor läuft.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgekühlt ist, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Öffnen Sie vor dem Nachfüllen den Tankdeckel langsam, und lassen Sie den Druck vorsichtig entweichen.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff in den Motor, wenn Sie sich in einem Innenraum befinden. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Erstickung oder eine Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Drehen Sie den Tankdeckel sorgfältig zu, da ansonsten Brandgefahr besteht.

- Stellen Sie das Gerät vor dem Einschalten in einem Abstand von mindestens 3 m von der Stelle auf, wo Sie den Tank befüllt haben.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff austreten kann, wenn Sie das Gerät oder den Kraftstoffbehälter transportieren.
- Bringen Sie weder das Gerät noch einen Kraftstoffbehälter in Bereiche mit offenem Feuer, Funkenbildung oder Zündflammen. Stellen Sie sicher, dass sich im Lagerbereich keine offene Feuerquelle befindet.
- Verwenden Sie nur zugelassene Behälter, wenn Sie den Kraftstoff transportieren oder einlagern.
- Leeren Sie den Kraftstofftank, bevor Sie das Gerät für längere Zeit einlagern. Entsorgen Sie den Kraftstoff an Orten, die durch die lokalen gesetzlichen Bestimmungen dafür vorgesehen sind.
- Reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es für längere Zeit einlagern.
- Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, bevor Sie das Gerät einlagern, um sicherzustellen, dass der Motor nicht unbeabsichtigt starten kann.

Sicherheitshinweise für die Wartung

- Wenden Sie sich an Ihr Service Center, wenn Sie die Schneidausrüstung nicht durch die Einstellung der Leerlaufdrehzahl stoppen können. Sie dürfen das Gerät nicht einsetzen, bis es korrekt eingestellt oder repariert wurde.

Montage



WARNUNG: Lesen Sie vor dem Zusammensetzen des Geräts das Kapitel über Sicherheit.

So montieren Sie den Lenker

1. Entfernen Sie die Schraube hinter dem Gashandgriff.
2. Bewegen Sie den Gashandgriff auf die rechte Seite des Lenkers. (Abb. 25)
3. Richten Sie das Loch hinter dem Gashandgriff am Loch im Lenker aus.
4. Schieben Sie die Schraube durch die Löcher. Ziehen Sie die Schraube an.
5. Montieren Sie die Befestigungsteile zwischen den Pfeilen auf dem Führungsrohr. Ziehen Sie die Schrauben an. (Abb. 25)

So montieren Sie den Gurthalter

1. Positionieren Sie den oberen Gurthalter oberhalb der Welle.

Hinweis: Der obere Gurthalter und der untere Gurthalter müssen sich oberhalb des Pfeils auf dem Führungsrohr befinden.

2. Setzen Sie das Gashebelkabel in die untere Nut des Gurthalters ein. Positionieren Sie den unteren Gurthalter mit dem Kabel in der Nut unterhalb des Führungsrohrs.
3. Richten Sie die oberen und unteren Schraubenlöcher des Gurthalters aneinander aus.
4. Setzen Sie zwei Schrauben in die Schraubenlöcher ein.
5. Ziehen Sie die Schrauben an, um den Gurthalter zu verbinden.

So stellen Sie den Tragegurt ein



WARNUNG: Das Gerät muss immer sicher am Tragegurt befestigt sein. Verwenden Sie den Tragegurt nicht, wenn er defekt ist.

1. Den Tragegurt anlegen.
2. Verbinden Sie das Gerät mit dem Tragegurt.
3. Stellen Sie den Tragegurt auf die optimale Arbeitsstellung ein.
4. Stellen Sie den Seitenriemen so ein, dass das Gewicht des Geräts gleichmäßig auf Ihren Schultern verteilt ist. (Abb. 26)
5. Stellen Sie den Tragegurt so ein, dass die Schneidausrüstung parallel zum Boden hängt.
6. Die Schneidausrüstung leicht auf dem Boden aufliegen lassen. Stellen Sie den Tragegurthalter ein, um das Gerät korrekt auszubalancieren.

Hinweis: Wenn Sie eine Grasklinge verwenden, muss sie sich ca. 10 cm über dem Boden befinden.

So montieren Sie einen Klingenschutz, eine Grasklinge und ein Grasmesser



ACHTUNG: Verwenden Sie nur den zugelassenen Klingenschutz. Siehe *Zubehör auf Seite 79*.

1. Befestigen Sie den Klingenschutz/Schutz für die Schneidausrüstung (A) auf dem Führungsrohr und ziehen Sie die Schraube fest an. (Abb. 27)
2. Montieren Sie das Mitnehmerrad (B) an der Abtriebswelle.
3. Drehen Sie die Abtriebswelle, bis sich eines der Löcher des Mitnehmerrads mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.
4. Stecken Sie den Inbusschlüssel (C) in das Loch, um die Welle zu sperren.
5. Montieren Sie die Klinge (D), die Stützkappe (E) und den Stützflansch (F) an der Abtriebswelle.
6. Montieren Sie die Mutter (G). Ziehen Sie die Mutter mit 35-50 Nm (26-36 ft/lb) an. Halten Sie den Schaft des Schlüssels so nah wie möglich am Klingenschutz. Zum Festziehen der Mutter müssen Sie den Schlüssel in die der Drehrichtung entgegengesetzte Richtung drehen.

Hinweis: Linksgewinde.

So montieren Sie Klingen und Trimmerköpfe



WARNUNG: Verwenden Sie nur den zugelassenen Klingenschutz. Siehe *Zubehör auf Seite 79*. Ein defekter Schutz kann Verletzungen verursachen.



WARNUNG: Wenn Sie das Gerät mit einer Grasklinge betreiben, montieren Sie zunächst den korrekten Lenker, Klingenschutz und Tragegurt.



WARNUNG: Sind die Klingen nicht richtig montiert, kann es zu Verletzungen kommen.

1. Stellen Sie sicher, dass der erhöhte Teil des Mitnehmerrads/Stützflansches korrekt in die mittlere Öffnung der Klingen greift.
2. Montieren Sie die Klingen. (Abb. 28)

So montieren Sie die Schneidausrüstung

So befestigen Sie die Schutzvorrichtung der Schneidausrüstung und den Trimmerkopf (gerades Führungsrohr)

1. Befestigen Sie die Schutzvorrichtung der Schneidausrüstung (A) mit der Schraube (L) am Führungsrohr.
2. Befestigen Sie den Mitnehmer (B) an der Abtriebswelle.
3. Drehen Sie die Abtriebswelle, bis sich das Loch des Mitnehmers mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.
4. Stecken Sie einen kleinen Schraubenzieher (C) in das Loch, um die Welle zu verriegeln. (Abb. 29)
5. Drehen Sie den Trimmerkopf (H) gegen den Uhrzeigersinn, um den Trimmerkopf am Getriebe zu befestigen. (Linksgewinde.) (Abb. 30)

Betrieb



WARNUNG: Lesen Sie vor der Nutzung des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

Kraftstoff

So verwenden Sie den Kraftstoff



ACHTUNG: Dieses Gerät hat einen Zweitaktmotor. Verwenden Sie eine Mischung aus Benzin und Zweitakt-Motoröl. Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Menge an Öl für das Gemisch verwenden.

Ein falsches Verhältnis von Benzin und Öl kann zu Schäden am Motor führen.

Benzin



ACHTUNG: Verwenden Sie kein Benzin mit einer geringeren Oktanzahl als 90 RON (87 AKI). Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.



ACHTUNG: Verwenden Sie kein Benzin mit einer höheren Ethanolkonzentration als 10 % (E10). Dies kann das Gerät beschädigen.



ACHTUNG: Verwenden Sie kein verbleites Benzin. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

- Verwenden Sie immer frisches bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von mindestens 90 RON (87 AKI) und einer Ethanolkonzentration unter 10 % (E10).
- Verwenden Sie Benzin mit einer höheren Oktanzahl, wenn Sie das Gerät häufig und bei kontinuierlich hoher Motordrehzahl verwenden.
- Verwenden Sie ein bleifreies Benzin/Ölgemisch von guter Qualität.

Öl für Zweitaktmotoren

- Verwenden Sie ausschließlich qualitativ hochwertiges Zweitakt-Motoröl. Verwenden Sie nur ein luftgekühltes Motoröl.
- Verwenden Sie keine anderen Arten von Öl.
- Mischungsverhältnis 50:1 (2 %)

Benzin	Öl
1 US gal	77 ml
1 UK gal	95 ml
5 l	100 ml

So stellen Sie das Kraftstoffgemisch her

Hinweis: Verwenden Sie zum Mischen der Kraftstoffs immer einen sauberen Kraftstoffbehälter.

Hinweis: Bereiten Sie keine größere Menge Gemisch zu, als Sie für 30 Tage benötigen.

1. Fügen Sie die Hälfte des Benzins hinzu.
2. Fügen Sie die gesamte Menge Öl hinzu.
3. Schütteln Sie das Kraftstoffgemisch, um die Anteile zu vermengen.
4. Setzen Sie die restliche Menge Benzin hinzu.

5. Schütteln Sie das Kraftstoffgemisch, um die Anteile zu vermengen.
6. Füllen Sie es in den Kraftstofftank.

So füllen Sie Kraftstoff nach

- Verwenden Sie immer einen Kraftstoffbehälter mit einem Überfüllungsschutz.
- Wenn sich noch Kraftstoff auf dem Behälter befindet, entfernen Sie diesen und lassen Sie den Behälter trocknen.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich um den Tankverschluss sauber ist.
- Schütteln Sie den Kraftstoffbehälter, bevor Sie das Kraftstoffgemisch in den Kraftstofftank einfüllen.

Starten und stoppen

So führen Sie eine Untersuchung vor dem Start durch

1. Untersuchen Sie das Gerät auf fehlende, beschädigte, lose oder abgenutzte Teile.
2. Überprüfen Sie die Muttern, Schrauben und Bolzen.
3. Überprüfen Sie die Klingen.
4. Überprüfen Sie die Kontermutter. Stellen Sie sicher, dass die Kontermutter ein Schließmoment von mindestens 1,5 Nm hat. Ziehen Sie die Kontermutter mit 35-50 Nm an.
5. Überprüfen Sie den Luftfilter.
6. Überprüfen Sie die Gashebelsperre und den Gashebel.
7. Überprüfen Sie den Stoppschalter.
8. Untersuchen Sie das Gerät auf austretenden Kraftstoff.

So starten Sie bei kaltem Motor

1. Drücken Sie die Kraftstoffeinspritzpumpe 10 Mal. (Abb. 31)
2. Ziehen Sie den Choke-Hebel nach oben. (Abb. 32)
3. Drücken Sie den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden. (Abb. 33) Treten Sie nicht auf das Gerät. Ziehen Sie langsam am Startseilhandgriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann mit Kraft am Startseil.

Hinweis: Betätigen Sie nicht den Gashebel, während Sie den Motor starten.

4. Ziehen Sie weiter am Startseilhandgriff, bis der Motor anspringt oder versucht zu starten. Wenn der Motor anspringt oder versucht zu starten, drücken Sie den Choke nach unten.

5. Wenn der Motor anspringt, drücken Sie den Gashebel leicht und lassen den Motor 60 Sekunden laufen lassen, damit er warm wird. Wenn der Motor nicht anspringt, ziehen Sie am Startseilgriff, bis der Motor anspringt. Drücken Sie dann leicht den Gashebel, und lassen Sie den Motor 60 Sekunden laufen, damit er warm wird.



ACHTUNG: Ziehen Sie das Startseil nicht bis zum Anschlag heraus. Lassen Sie das Startseil nicht los, wenn es vollständig ausgezogen ist. Lassen Sie das Startseil langsam los. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu einer Beschädigung des Motors kommen.

So starten Sie einen warmen Motor

1. Drücken Sie die Kraftstoffeinspritzpumpe 10 Mal.
2. Ziehen Sie am Startseil, bis der Motor anspringt.

So stoppen Sie das Gerät

- Drücken Sie den Stoppschalter, um den Motor auszustellen. (Abb. 20)

Hinweis: Der Stoppschalter kehrt dann automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück.

So arbeiten Sie mit dem Rasentrimmer



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass Sie nach jedem Betrieb den Motor wieder in den Leerlauf drosseln. Wenn der Motor längere Zeit bei voller Drehzahl ohne Last läuft, kann er dadurch beschädigt werden.

Hinweis: Reinigen Sie die Abdeckung des Trimmerkopfes, wenn Sie einen neuen Trimmerfaden befestigen, um Schwingungen zu vermeiden. Untersuchen Sie andere Teile der Trimmerkopfes und reinigen Sie diese, falls erforderlich.

So trimmen Sie Gras

1. Halten Sie den Trimmerkopf nah über dem Boden und neigen Sie ihn dabei etwas. Drücken Sie den Trimmerfaden nicht in das Gras. (Abb. 34)

2. Verringern Sie die Länge des Trimmerfadens um 10-12 cm.
3. Senken Sie die Motordrehzahl, um das Risiko, Pflanzen zu beschädigen, zu verringern.
4. Arbeiten Sie mit 80 % Gas, wenn Sie Gras in der Nähe von Objekten schneiden. (Abb. 35)

So mähen Sie den Rasen

1. Stellen Sie sicher, dass der Trimmerfaden beim Schneiden parallel zum Boden läuft. (Abb. 36)
2. Drücken Sie den Trimmerkopf nicht auf den Boden. Dies kann das Gerät beschädigen.
3. Schwenken Sie das Gerät von Seite zu Seite, während Sie das Gras schneiden. Nutzen Sie die volle Geschwindigkeit. (Abb. 37)

So schneiden Sie Gras mit einer Grasklinge frei

1. Grasklingen und Grassmesser dürfen nicht für verholzte Stämme verwendet werden.
2. Für alle Arten von hohem oder dichtem Gras wird die Grasklinge benutzt.
3. Gras wird mit einer pendelnden seitlichen Bewegung gemäht, wobei bei der Bewegung von rechts nach links gemäht wird und die Rückholbewegung von links nach rechts erfolgt. Lassen Sie die Klinge mit der linken Seite mähen (Klingenbereich zwischen 8 und 12 Uhr).
4. Wird die Klinge beim Mähen etwas nach links geneigt, bleibt der Grasschnitt in einer Bahn liegen, was das Aufsammeln z. B. durch Harken erleichtert.
5. Bemühen Sie sich, rhythmisch zu arbeiten. Mit gespreizten Beinen stehen Sie am sichersten. Gehen Sie nach der Rückholbewegung vorwärts und suchen Sie wieder einen festen Stand.
6. Stützen Sie die Stützkappe leicht auf dem Boden ab. Sie dient dazu, die Klinge vor Bodenberührung zu schützen.
7. Verringern Sie die Gefahr, dass sich Material um die Klinge wickelt, indem Sie immer mit Vollgas arbeiten und vermeiden, das geschnittene Material bei der Rückholbewegung zu berühren.
8. Stellen Sie den Motor ab, nehmen Sie den Gurt ab und legen Sie das Gerät auf den Boden, bevor Sie das Schnittgut aufsammeln.

Wartung



WARNUNG: Lesen Sie vor dem Reinigen, Reparieren oder der Wartung des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

Wartungsplan

Achten Sie darauf, den Wartungsplan einzuhalten. Die Wartungsintervalle werden anhand der täglichen Nutzung des Gerätes berechnet. Wenn Sie nicht jeden Tag mit dem Gerät arbeiten, sind die Intervalle anders. Führen Sie nur diejenigen Wartungsarbeiten aus, die Sie in den Anweisungen

in dieser Bedienungsanleitung finden. Wenden Sie sich bezüglich anderer Wartungsarbeiten, die in dieser Betriebsanleitung nicht aufgeführt sind, an ein autorisiertes Service Center.

Wöchentliche Wartung

- Reinigen Sie die Außenflächen.
- Überprüfen Sie die Leerlaufdrehzahl.
- Überprüfen Sie die Schmierung des Winkelgetriebes.
- Überprüfen Sie die Kontermutter.

Monatliche Wartung

- Überprüfen Sie den Starthandgriff und das Startseil.

Jährliche Wartung

- Überprüfen Sie die Zündkerze.
- Reinigen Sie die Außenflächen des Vergasers und die angrenzenden Bereiche.
- Reinigen Sie das Kühlsystem.
- Überprüfen Sie den Funkenschutz.
- Überprüfen Sie den Kraftstofffilter.
- Untersuchen Sie den Kraftstoffschlauch auf Beschädigung.
- Kontrollieren Sie alle Kabel und Anschlüsse.

Wartung alle 50 Stunden

- Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center für die Instandsetzung oder den Austausch des Schalldämpfers.

So stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein

- Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter sauber ist und der Luftfilterdeckel befestigt wurde, bevor Sie die Leerlaufdrehzahl einstellen.
 - Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl mit der zugehörigen Einstellschraube T ein, die mit der „T“-Markierung versehen ist.
 - Die Leerlaufdrehzahl ist richtig eingestellt, wenn der Motor in allen Stellungen gleichmäßig läuft. Die Leerlaufdrehzahl muss niedriger sein als die Geschwindigkeit, bei der sich die Schneidausrüstung zu drehen beginnt.
1. Drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, bis die Schneidausrüstung sich zu drehen beginnt. (Abb. 38)
 2. Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, bis die Schneidausrüstung stehen bleibt.

So warten Sie den Funkenschutz

Reinigen Sie den Funkenschutz mit einer Drahtbürste. (Abb. 39)

So reinigen Sie das Kühlsystem

Reinigen Sie die Teile des Kühlsystems mit einer Bürste.

(Abb. 40)

Das Kühlsystem beinhaltet den Luftereinlass am Anlasser (A) und die Kühlrippen des Zylinders (B).

So überprüfen Sie die Zündkerze



ACHTUNG: Verwenden Sie die empfohlene Zündkerze. Stellen Sie sicher, dass ein Ersatzteil mit dem vom Hersteller gelieferten Teil identisch ist. Eine falsche Zündkerze kann zu Schäden am Gerät führen. Stellen Sie sicher, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat. Ihr Servicehändler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

1. Überprüfen Sie die Zündkerze, wenn...
 - a) der Motor zu wenig Leistung erbringt.
 - b) der Motor sich nicht leicht starten lässt.
 - c) der Motor nicht ordnungsgemäß im Leerlauf funktioniert.
2. Untersuchen Sie die Zündkerze auf unerwünschtes Material, wenn sich der Motor nicht leicht starten und betreiben lässt. So verringern Sie die Gefahr von unerwünschtem Material an den Elektroden der Zündkerze:
 - a) Vergewissern Sie sich, dass die Leerlaufdrehzahl richtig eingestellt ist.
 - b) Vergewissern Sie sich, dass das Kraftstoffgemisch korrekt ist.
 - c) Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter sauber ist.
3. Reinigen Sie die Zündkerze, wenn sie schmutzig ist. Stellen Sie sicher, dass der Elektrodenabstand korrekt ist. Siehe *Technische Daten auf Seite 78*. (Abb. 41)
4. Tauschen Sie die Zündkerze bei Bedarf aus.

So warten Sie den Luftfilter

Reinigen des Luftfilters

1. Nehmen Sie Luftfilterdeckel und Luftfilter ab. (Abb. 42)
2. Reinigen Sie den Luftfilter mit warmer Seifenlauge. Achten Sie darauf, dass der Luftfilter trocken ist, bevor Sie ihn wieder einbauen.
3. Tauschen Sie den Luftfilter aus, falls er für eine Reinigung zu stark verschmutzt ist. Tauschen Sie einen beschädigten Luftfilter unbedingt aus.

4. Wenn sich in Ihrem Gerät ein Luftfilter aus Schaumstoff befindet, tragen Sie Luftfilteröl auf. Verwenden Sie Luftfilteröl ausschließlich bei Schaumstofffiltern. Tragen Sie auf keinen Fall Öl auf einen Filzfilter auf.

So tragen Sie Luftfilteröl auf den Luftfilter auf



ACHTUNG: Verwenden Sie grundsätzlich spezielles Luftfilteröl auf Schaumstoff-Luftfiltern. Verwenden Sie keine anderen Arten von Öl.



WARNUNG: Lassen Sie das Öl nicht auf die Haut kommen.

1. Nehmen Sie Luftfilterdeckel und Luftfilter ab. (Abb. 43)
2. Stecken Sie den Luftfilter in einen Plastikbeutel.
3. Schütten Sie das Luftfilteröl in den Plastikbeutel. (Abb. 44)
4. Drücken Sie die Plastiktüte, um sicherzustellen, dass sich das Öl gleichmäßig über den Luftfilter verteilt.
5. Drücken Sie auf den Luftfilter in dem Beutel, um überflüssiges Luftfilteröl zu entfernen. Nehmen Sie den Luftfilter aus dem Beutel.
6. Montieren Sie den Luftfilter.

So fetten Sie das Winkelgetriebe nach

Stellen Sie sicher, dass das Winkelgetriebe zu 3/4 mit Schmiermittel gefüllt ist.

(Abb. 45)

So entfernen Sie die Kontermutter



ACHTUNG: Ersetzen Sie die Kontermutter, nachdem sie ca. 10-mal verwendet wurde.

1. Entfernen Sie die Kontermutter in die Richtung, in die die Schneidausrüstung dreht. (Abb. 46)

Hinweis: Die Kontermutter hat ein Linksgewinde.

2. Stellen Sie sicher, dass Sie die Nylonsicherung der Kontermutter nicht von Hand drehen können. Die Nylonsicherung muss einen Mindestwiderstand von 1,5 Nm aufweisen.
3. Ziehen Sie die Kontermutter mit dem Steckschlüssel an.

So schärfen Sie Grasmesser und Grasklingen

1. Schärfen Sie Grasmesser und Grasklingen mit einer einhiebigen Flachfeile.
2. Schärfen Sie alle Kanten der Grasmesser und -klingen gleichmäßig, um das Gleichgewicht zu erhalten. (Abb. 24)

Technische Daten

	Einheit	129R A05328CBHV
Technische Daten des Motors		
Hubraum	cm ³	27,6
Elektrodenabstand	mm	0,5
Kraftstofftankinhalt	cm ³	343
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	2800 - 3200
Maximale Motorleistung	min ⁻¹	8000
Ausgangsleistung	kW	0,85
Zündkerze		Husqvarna HQT-4
Maximale Ausgangsleistung der Wellendrehung	min ⁻¹	7200

Emissions-Dauerhaltbarkeitsperiode	Std.	125
Lärm- und Vibrationsdaten		
Äquivalenter Vibrationspegel (ahv, eq), ausgestattet mit Grasklinge, linker Handgriff – siehe Hinweis 1	m/s ²	8,43
Äquivalenter Vibrationspegel (ahv, eq), ausgestattet mit Grasklinge, rechter Handgriff – siehe Hinweis 1	m/s ²	8,34
Äquivalenter Vibrationspegel (ahv, eq), ausgestattet mit Trimmerkopf, linker Handgriff – siehe Hinweis 1	m/s ²	8,43
Äquivalenter Vibrationspegel (ahv, eq), ausgestattet mit Trimmerkopf, rechter Handgriff – siehe Hinweis 1	m/s ²	8,56
Schallleistungspegel, garantiert (L _{WA}) - siehe Hinweis 2	dB(A)	114
Schallleistungspegel, gemessen - siehe Hinweis 2	dB(A)	106
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, ausgestattet mit Grasklinge - siehe Hinweis 3	dB(A)	94
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, ausgestattet mit Trimmerkopf - siehe Hinweis 3	dB(A)	95
Geräteabmessungen		
Gewicht (ohne Schneidusrüstung)	kg	5,98
<p>Hinweis 1: Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s².</p> <p>Hinweis 2: Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Der aufgezeichnete Schallleistungspegel für das Gerät wurde unter Verwendung der originalen Schneidusrüstung mit dem höchsten Pegel gemessen. Der Unterschied zwischen garantiertem und gemessenem Schallleistungspegel besteht darin, dass beim garantierten Schallleistungspegel auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Geräten desselben Modells gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.</p> <p>Hinweis 3: Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel für dieses Gerät normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 dB(A).</p>		

Zubehör

129R		
Zugelassenes Zubehör	Typ	Schutz für die Schneidusrüstung
Führungsrohr mit Gewinde (M10L)		
Trimmerkopf	T25 (Ø 2,0 - 2,4 mm)	580 44 66-06
	R25 (Ø 2,0 - 2,4 mm)	
Grasklinge	Gras 255-4 (Ø 250)	580 44 66-06

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Wir, die Husqvarna AB, SE561 82 Huskvarna, Schweden, Tel.: +46-36-146500, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Gerät:

Beschreibung	Benzinbetriebener Rasentrimmer/Benzinbetriebene Motorsense
Marke	Husqvarna
Plattform/Typ/Modell	Plattform A05328CBHV, Modell 129R
Identifizierung	Seriennummer ab 2022

die folgenden EU-Richtlinien und -Verordnungen erfüllt:

Verordnung	Beschreibung
2006/42/EG	„über Maschinen“
2014/30/EG	„über elektromagnetische Verträglichkeit“
2000/14/EG	„über umweltbelastende Geräuschemissionen“
2011/65/EG	„Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“

Harmonisierte Normen und/oder technische Spezifikationen gelten wie folgt:

EN ISO 12100:2010, EN ISO 11806-1:2011, CISPR 12:2007+A1:2009+A1:2009, ISO 14982:2009, EN IEC 63000:2018

Gemäß Anhang V liegen die erklärten Geräuschpegelwerte bei:

Gemessener Schalleistungspegel: 106 dB(A)

Garantierter Schalleistungspegel: 115 dB(A)

TUV Rheinland N.A. führte im Auftrag von Husqvarna AB eine freiwillige Typenprüfung durch, und stellte die AM72140165.01 – Konformitätsbescheinigung nach EG-Richtlinie 2006/42/EC für Maschinen aus.

Wie auf dem Produkt angegeben, ist das Zertifikat für alle Produktionsstandorte und Ursprungsländer gültig.

Der gelieferte benzinbetriebene Trimmer/die benzinbetriebene Motorsense entspricht dem Exemplar, das der EU-Typenprüfung unterzogen wurde.

Im Auftrag von Husqvarna AB, SE 561 82 Huskvarna, SCHWEDEN, 2022-05-13

Claes Losdal, R&D Manager, Husqvarna AB

Verantwortlich für die technische Dokumentation

